

Bericht aus dem Gemeinderat Seeon-Seebruck

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.09.2020 im Bürgersaal Truchtlaching folgende Themen behandelt:

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat hat mit einstimmigem Beschluss eine Vielzahl der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse (und Bekanntgaben) der letzten Monate für öffentlich erklärt. Diese wurden im Amtsblatt detailliert dargestellt.

Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes zur Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf den Grundstücken FINrn. 2752 und 2753 Gmkg. Seeon (Pavolding); Aufstellungsbeschluss

und

Vorbescheidantrag zur Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf dem Grundstück FINr. 1732 Gmkg. Truchtlaching (Ebering)

Auf den Grundstücken in Pavolding und Ebering sind die Errichtungen von Photovoltaik-Freiflächenanlagen geplant.

Die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN beantragte die Zurückstellung der beiden Tagesordnungspunkte und die Durchführung eines Ortstermines im Vorfeld einer erneuten Abstimmung. Als Begründung werden die Nähe zu Schutzgebieten, eine Landschaftsbildbeeinträchtigung, eine entsprechende Infrastruktur sowie eine vorhandene Hanglage aufgeführt.

Der Gemeinderat beschloss mit großer Mehrheit, die Tagesordnungspunkte zurückzustellen und im Vorfeld einer erneuten Abstimmung einen Ortstermin durchzuführen.

Dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN zur Ausarbeitung eines Standortkonzeptes für Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien (z.B. im Zuge der anstehenden Klausurtagung) wurde vom Gemeinderat ebenfalls mehrheitlich zugestimmt.

Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes "Seeon-Gewerbegebiet" zur Erweiterung der bestehenden Halle auf dem Grundstück FINr. 656/3 Gmkg. Seeon (Altenmarkter Straße 33); Aufstellungsbeschluss und Durchführung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB

Der Antragsteller beantragte mit Schreiben vom 29.10.2019 eine Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet-Seeon“ für das Grundstück Altenmarkter Straße 33 in Seeon. Grund hierfür ist die Erweiterung der bestehenden Gewerbehalle.

Der Tagesordnungspunkt war bereits Gegenstand der öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 20.01.2020 und 03.02.2020. Dabei wurde der Antrag zurückgestellt, da vor Beschlussfassung weitere Abklärungen erforderlich waren (Wandhöhe, Eingrünung, Dachneigung, usw.). Zwischenzeitlich fand mit dem Antragsteller und der Gemeinde ein Abstimmungsgespräch hinsichtlich Ausführung, Nutzungskonzept, usw. statt.

Der Gemeinderat beschloss nun einstimmig die Aufstellung und Durchführung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB für die 5. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Seeon“.

Widmung der Straße nach Pavolding 41, FINr. 2702/1, zum öffentlichen Feld- und Waldweg

Die Gemeinde Seeon-Seebruck ist seit Juni 2019 Eigentümerin der Straße zum Anwesen Pavolding 41, FINr. 2702/1, Gemarkung Seeon. Die Straße war bisher nicht gewidmet und wird deshalb jetzt zum ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg Nr. 207 gewidmet.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die neu erworbene Straße zum ausgebauten Feld- und Waldweg zu widmen.

Einziehung des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 80, FlNr. 1186 Gmkg. Seeon in Esterer

Der bisherige Öffentliche Feld- und Waldweg Nr. 80, FlNr. 1186 Gmkg. Seeon, wurde gegen ein Stück Weg auf dem Grundstück FlNr. 1201 Gmkg. Seeon getauscht. Der abgegebene Weg beginnt beim Anwesen Esterer 1, führt in nördlicher Richtung und mündet nach 470 Metern in den öffentlichen Feld- und Waldweg FlNr. 1198 Gmkg. Seeon.

Durch den Bau der Gemeindeverbindungsstraße Esterer-Lochen-Grilleck hat dieser Weg seine Verkehrsbedeutung verloren und kann eingezogen werden. Die Einziehung wird somit angekündigt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den öffentlichen Feld- und Waldweg Nr. 80 gemäß Art. 8 BayStrWG einzuziehen.

Strandbad Seebruck; Versorgungsstützpunkt; Sachstandsbericht

In einer der letzten Gemeinderatssitzungen wurde um einen Sachstandsbericht hinsichtlich des Versorgungsstützpunktes im Strandbad Seebruck gebeten.

Zwischenzeitlich fanden mehrere Abstimmungsgespräche mit der Regierung von Oberbayern hinsichtlich Fördermöglichkeiten statt. Weitere Förderungen wären evtl. für die Wegegestaltung Strandbad und Hafeninsel sowie für den Abbruch des alten Strandbadgebäudes denkbar (Städtebauliche Ordnung).

Ob und in welcher Form das Großprojekt Hafeninsel bzw. Versorgungsstützpunkt umgesetzt werden kann, soll in der anstehenden Klausurtagung mit dem Gemeinderat diskutiert und festgelegt werden.

Antrag Freie Wählergemeinschaft Seebruck zur Gemeindeverbindungsstraße Seebruck-Pullach-Ischl-Seeon; Ausstattung mit Fahrbahnmarkierung und Mittelstreifen sowie Einführung einer Geschwindigkeitsbeschränkung

Die Freie Wählergemeinschaft Seebruck beantragt die Anbringung einer Fahrbahnmarkierung und Mittelstreifen sowie die Einführung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf der gesamten Gemeindeverbindungsstraße Seebruck-Pullach-Ischl-Seeon.

Eine Prüfung der Verwaltung ergab, dass eine Markierung für den unterbrochenen Mittelstrich aufgrund der zu geringen Straßenbreite unzulässig ist. Möglich wäre nur eine Markierung für die Fahrbahn mit einer Fahrbahnbegrenzungsmarkierung links und rechts am Fahrbahnrand.

Der Gemeinderat sprach sich mehrheitlich gegen die Anbringung einer Fahrbahnbegrenzungsmarkierung aus.

Zur beantragten Einführung einer Geschwindigkeitsbeschränkung erachten mehrere Gemeinderatsmitglieder die Erstellung eines Verkehrskonzeptes für die ganze Gemeinde als sinnvoll und wichtig. Dies soll in der anstehenden Klausurtagung des Gemeinderates weiter diskutiert werden.

Der Gemeinderat sprach sich mehrheitlich gegen eine Geschwindigkeitsbeschränkung der Gemeindeverbindungsstraße Seebruck-Pullach-Ischl-Seeon auf 70 km/h aus.

Ersatzbeschaffung der Schutzkleidung für gemeindliche freiwillige Feuerwehren Seeon und Seebruck; Bedarfserläuterung und Abstimmung

Die Kommandanten der freiwilligen Feuerwehren Seeon und Seebruck präsentieren dem Gemeinderat und der anwesenden Bevölkerung Muster der bisherigen Feuerwehrkleidung sowie der künftigen Schutzkleidung.

Eine Ersatzbeschaffung der Schutzkleidung ist aufgrund des Alters und der reparaturbedürftigen aktuellen Feuerwehrkleidung für jeweils 50 Feuerwehrmitglieder für die freiwilligen Feuerwehren Seeon und Seebruck notwendig. Die bislang verwendete Schutzkleidung weist erhebliche Mängel auf und hat teilweise die Verschleißgrenze erreicht. Für die Einheitlichkeit der künftigen Schutzkleidung ist daher eine gemeinsame Beschaffung sinnvoll. In den Beratungen zur Auswahl einer bedarfsgerechten Schutzkleidung war allen Beteiligten der größtmögliche Schutz der Feuerwehrmitglieder wichtig. Zudem wurden Gefahren beurteilt, der Tragekomfort beachtet und nicht zuletzt die Haushaltssituation der Gemeinde berücksichtigt. Hinzu kam der Wunsch der Wehrleute nach einem ansprechenden und einheitlichen Erscheinungsbild.

In der anschließenden nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung sprach sich der Gemeinderat in einem Grundsatzbeschluss einstimmig für die Ersatzbeschaffung aus. Die öffentliche Bekanntgabe dieses Beschlusses wurde vom Gemeinderat bereits beschlossen.

Verschiedenes, Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

Folgendes wurde bekanntgegeben:

- 1) Die Sondersitzung des Gemeinderates bzgl. Flächennutzungsplanänderung (Konzentrationszonen Kiesabbau) findet am Mittwoch, 14.10.2020, um 17 Uhr in der Turnhalle Truchtlaching statt.

- 2) Bürgerfragestunde; Weiteres Vorgehen

In der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 14.05.2020 wurde im Rahmen des Neuerlasses der Geschäftsordnung 2020-2026 (GeschO) vereinbart, dass ab sofort im Vorfeld der Gemeinderatssitzungen von 18:15 bis 18:30 Uhr eine Bürgerfragestunde stattfinden soll, bei der die anwesende Bevölkerung Fragen zu allen Themen stellen darf, die nicht auf der jeweiligen Tagesordnung stehen.

Die Erfahrung aus den letzten Bürgerfragestunden zeigt jedoch, dass das Interesse an Fragestellungen stark rückläufig ist. Ebenso ist die Resonanz an Fragestellungen nachweislich mit dem allgemeinen Interesse an der jeweiligen Gemeinderatssitzung verbunden, sodass nur bei Gemeinderatssitzungen mit interessanten Tagesordnungspunkten vermehrt Fragestellungen erfolgen. Ein 15-minütiger Leerlauf vor dem Sitzungsbeginn für die Gemeinderatsmitglieder, die Verwaltung sowie die anwesende Bevölkerung ist somit künftig nicht mehr gerechtfertigt.

Es wird vorgeschlagen, künftig die Bürgerfragestunde, falls Fragestellungen vorhanden sind, um 18:30 Uhr durchzuführen und unmittelbar anschließend die Gemeinderatssitzung zu eröffnen.

Der Gemeinderat sprach sich mehrheitlich für diese Vorgehensweise aus.

Manuela Niedermaier, Hauptverwaltung